

Inhaltsverzeichnis

I.	Lauter Kolumnen, alle Beta!	1
II.	Über die Unfreiheit der Forschung	15
	1. Echt Klasse, etwas verschwommen! Nehme ich!	17
	2. Wenn ich noch einmal jung wäre, traute ich mich, etwas forscher zu sein?	21
	3. Überall Zwang, wo nur Freiheit ist	24
	4. Warum nicht: „beherrschende“ Wissenschaft?	34
	5. Die dienende Wissenschaft.....	38
III.	Intuition, E-Man und Drittmittel	43
	1. Ich bin leider nicht erstickt und Sie sind schuld	43
	2. Jäger, Bauer, E-Man.....	45
	3. Über das Intuitive	48
	4. Logistik und Evaluation	51
	5. Nun doch: Systeminfizierung?.....	53
IV.	Kopfgold (oder Knowledge-Management)	55
	1. Träume der Wissensgesellschaft	55
V.	Energieversorger unter Strom	67
VI.	Auf und Up mit Logik erster Ordnung	75
	1. Logik erster Ordnung.....	75
	2. Explosion und Kontraktion	76
	3. Einschießen! Der Kunde im Mittelpunkt	80
VII.	Fragen ist befehlen, antworten ist gehorchen	85
VIII.	Psychologie neuronaler Netze	89
	1. Das Bedeutende wird für Spaß hingeworfen. Hilfe!	89
IX.	Oh deer!	99
	1. Idee oder rettender Gedanke? PENG!	99
	2. Fabelhaft!	100
	3. Metametrie und Meat-Metric	106

X.	Computerseele und Datenbankpsychologie.....	109
XI.	Nachgetragen: Erfahrungen mit E-Man.....	113
	1. Gartner sagt es aber auch – dann stimmt es gewiss!.....	113
	2. Mehr Statistiken über den Anteil von Intuitiven	116
	3. Meine Angst, mir am „Frauenproblem“ die Finger zu verbrennen.....	119
	4. Am Keirsej-Test stimmt etwas nicht.....	121
XII.	Die Antwort auf alle Fragen.....	125
XIII.	Mir fällt nicht ein, was Informatik ist! Aber ich weiß es....	139
	1. Ich sollte es wissen, aber bitte nicht so genau!	139
	2. Wie sich Informatik anfühlt	142
	3. Wer Informatiker ist	144
	4. Hat Informatik einen Kern?.....	146
	5. Wissen Sie, was Informatik ist? Nein? Aber Sie sind ein Teil von ihr!	147
XIV.	Ein Indikatorenhoch über Deutschland! Starke Triebwinde!	149
XV.	Life on instruction.....	159
XVI.	Das Kopflose	167
XVII.	Softwareentwicklung – höher als alle Vernunft.....	179
XVIII.	E-Team	183
	1. Elektronische Einfühlung	183
	2. Elektronische Angewohnheiten	185
	3. Elektronische Führung.....	187
	4. Aufruf	192
XIX.	Supramanie: Der Wille wie eine Lenkrakete	195
	1. Eine Gedankenschlinge um die so genannte Vernunft: Krrrk!	195
	2. Ein kurzer Blick zurück: Der Pflichtmensch.....	197
	3. Supramanie!	198
	4. Zeit des Supratriebes.....	200
	5. Wie kämpft, wer nicht siegen kann?	201

XX.	Deutschland in der Billigenz-Falle.....	205
	1. Das Unangenehme und das Intelligente.....	205
	2. Billigenz	207
XXI.	Techies in the box	213
	1. Menschen in der Box.....	213
	2. In die Box! Das Beratungsprojekt	214
	3. Boxen zu Batterien! Brainstorming!	216
	4. Boxtechies.....	218
	5. Ausboxen!.....	220
XXII.	Schlangenbeschwörer	223
	1. Alles am Limit.....	223
	2. „Bitte warten Sie!“	225
	3. Die Warteschlange der Erkenntnis	227
	4. Schlangenbeschwörer.....	230
XXIII.	Hochdruckdoppelstoppmanagement.....	235
	1. Schlangenbeschwörer.....	235
	2. Netzüberlastungen	237
	3. Da muss eine Abkürzung sein! Augen zu und durch!....	238
	4. Gegen Hochdruckchaoten: Checklisten, Abstimmungen und Funding	239
	5. Nur das Gute, das mit allen Häkchen, darf durch!	241
	6. Wo bleibt das Resultat? Über Doppelschlangen.....	242
	7. Revisionen schicken – damit das Unwichtige geschehen kann.....	243
	8. Reorganisation, damit endlich alles klappt.....	244
XXIV.	Simply Satisfying Quality (SSQ).....	247
	1. Im Weg ist das Ziel!	247
	2. Das Abschaffen von Reserven und die Hölle	250
	3. Simply Satisfying Quality.....	252
	4. Loslassen.....	255
XXV.	Der Mensch in artgerechter Haltung (SSL).....	257
	1. Gedanken über Menschen beim Gießen von Blumen....	258
	2. Unartige Erziehung	260
	3. Die Wunde der Muschel.....	262
	4. Leben und/oder Bewältigen	263
	5. Hirnwellen.....	263
	6. Artgerechte Haltung.....	264
	7. „Echte“ Informatiker, artgerecht gehalten.....	265

XXVI.	Das Ziel haben oder sein? Bio-Logik und Betaphysik.....	269
	1. Ziele.....	269
	2. Biologische Zustände unter Zielen	271
	3. Alles Beta?.....	273
	4. Betaphysik.....	275
	5. Artgerechte Haltung von Wissenschaftlern!.....	278
XXVII.	Auten Sie sich!.....	281
	1. Frauen, Wissenschaftler, Techies, Asperger	281
	2. Schon wieder ein Test! Da kommt nichts heraus!	283
	3. Volle Punktzahl! High-functioning Aspie!.....	284
	4. „Little Professors“, Nerds und Geeks	286
	5. Wenn alle Informatiker Aspies wären, dann	287
	6. Das rohe Ei	288
	7. Wenn! Wenn! Haben „wir“ nun erhöhten AQ oder nicht?.....	289
	8. High-AQ-Tech forever?.....	292
XXVIII.	Highly Sensitive!.....	295
	1. Hochsensibel.....	295
	2. Laut, leise, grob und fein	298
	3. Autisten und Hochsensible.....	299
	4. What you can't measure can't exist!	303
	5. Das fehlende Ich	304
	6. Ich! Laut! Grell!.....	305
XXIX.	Die Patentlösung gibt es nicht!.....	309
	1. Der Heilige, der Beamte und der Krieger – ein Spontantheater	309
	2. Spontanes und Unhehres zu Patenten.....	312
	3. Stumpfe Diskussionsrituale.....	316
	4. Trockene Einlassungen zur Sache (Realo).....	317
	5. Das Heilige und die Ethik	319
	6. OpenKtisis.....	320
XXX.	Averyware.....	323
	1. Wie Schiffbau?	323
	2. Wie Autobau?.....	324
	3. Was kommt heraus?.....	326
	4. Softwareentwicklung.....	328
	5. Mein Auto ist nicht e-kaputt!.....	329
	6. Softwareexzellenz	331
	7. Averyware	332

XXXI.	„Effizienz würgt! Informatik hilf!“	333
XXXII.	Klage über Unwissen um Können und Kunst	339
	1. Die Asymmetrie des Bindestrich-Menschen.....	339
	2. Was ist wichtig? Das Werkzeug? Das Ziel?	341
	3. Kunst und Können	343
	4. What does it mean to me?.....	345
	5. Die Sprache des Kunden	347
XXXIII.	Korrelatalschaden! Egal wie!.....	351
	1. Korrelationen	351
	2. Scheinkorrelation	354
	3. Vorfreude und Tod des Schwarzen Ritters	356
	4. Korrelatalschaden.....	357
	5. Kausalhoheit bei dummen Fronten	359
XXXIV.	Räsonanz!.....	363
	1. Der Affe und die Nuss	363
	2. Autisten sind wieder das Gegenbeispiel!	365
	3. Räsonanz	367
	4. Empathie! Empathie! – Räsonanz!	368
	5. Message.....	370
	6. Die berühmteste aller Resonanzen	371
XXXV.	Switsch! Mensch als Schaltkreis	373
	1. Das ganze Erkennen und das bloß aufmerkende Wahrnehmen.....	373
	2. Nachrichten codieren und decodieren	376
	3. Identifikation von Nachrichten.....	378
	4. Beispiele aus dem Leben	379
	5. Schalter, Sensoren, Seismographen	381
	6. „Ich liebe ihn! Er schaltet wie ich!“	382
	7. Stimulus & Response.....	383
	8. Von Schaltern zu Schaltungen zu „Wissen“ zum Menschen	384
XXXVI.	Mathematik – eine Herzensangelegenheit.....	387
XXXVII.	Radikale Konstruktivität – unio quaeque!.....	395
	1. Ein Quodlibet um ein einziges Experiment	395
	2. Verstand und „Körper“ als verschiedene Konstruktionen.....	398
	3. Widerstreit der Prinzipien.....	399

4.	Mensch und Mehrzustandsturingmaschine	401
5.	Unio quaeque – Zusammenspiel der Kräfte	402
6.	Radikale Konstruktivität unter Wohlwillen!	403
7.	Free Willy	404
XXXVIII.	Lean Brain Management	407
1.	Intelligenz ist Luxus – Einsparen!.....	407
2.	Lean Brain Quality.....	409
3.	Lean Brain Management.....	410
4.	Moronorgie	412
5.	Intelligence strikes back!	414
6.	Nieder mit aller Intelligenz!.....	415
XXXIX.	Inter-Enterprise Services und Innovation.....	417
1.	Rückblick – der muss sein!.....	417
2.	Ausblick – sehen Sie schon etwas? Eine Innovation?	419
3.	Inter-Enterprise Services	420
4.	Inter-Application Services.....	421
5.	SOA – Service Oriented Architecture	422
6.	Beispiele, Beispiele	424
7.	Das Neue liegt in der Luft	425
XL.	Panopticon	427
1.	Der pervertierte Blick.....	427
2.	Früher Sonne und Regen, heute nur gleißendes Licht... ..	430
3.	Violentia consistens	433
4.	Panopticon	435
XLI.	„Du gleichst dem Geist, den du evaluieren kannst, nicht mir!“	437
1.	Du gleichst dem Geist, den du begreifst, nicht mir!.....	438
2.	First class hires first class, second class hires third class	441
3.	Wie definieren Sie das? Was sind die Kriterien? Wofür gibt es Geld?	443
4.	Kriterienerfüllungsmanagement.....	445
5.	Über Wetteifer und Wettkampf	446
6.	Genies gebären Genies	447
7.	Grundirrtum der ökonomischen Betrachtung der Exzellenz	448
8.	Axios!	448

XLII.	Third & Second Life.....	451
	1. Second Life	451
	2. Hallo? IBM?	453
	3. Third Life.....	454
	4. „Niedergang der Welt!“	455
	5. The Shape (aus <i>Wild Duck</i>)	456
XLIII.	Entrepreneuring – vom Träumen und vom Tun	463
	1. Dreamers who do and Doers who dream.....	463
	2. Dreamers who try to do and Doers who try to dream ...	465
	3. Die Techie-Lücke oder „The Chasm of Innovation“	467
	4. 10 Tage mit Gifford Pinchot und mein Ende am Flughafen.....	469
	5. The Chasm of Education.....	472
	6. Brainstorming, Technologie-Transfer, Call for Ideas	473